



NEUES AUS DER GESCHÄFTSWELT

Anzeigen-/PR-Sonderveröffentlichung

Münchner
Wochen
Anzeiger

wochenanzeiger.de

Hier sind Sie in den richtigen Händen

Milbertshofen • »... fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!« – Es lohnt sich, dem obligatorischen Hinweis aus der Werbung zu folgen. Denn Ärzte und Apotheker können mit ihrem Fachwissen dazu beitragen, dass die Medikamente und Therapien zu einem sicheren und effektiven Einsatz kommen. Darum ist ständige Weiterbildung unerlässlich. Aus diesem Grund war Apothekerin Tanja Wiese (Foto) von der fit & gesund Apotheke Milbertshofen auch heuer wieder bei der Pharmacon in Davos, der 42. Internationalen Fortbildungswoche der Bundesapothekerkammern. Ein zentrales Thema war diesmal der Schmerz.

Schmerz ist eines der häufigsten Symptome einer Gewebeschädigung oder Erkrankung. Dabei wird in drei Schmerztypen unterschieden: der akute Warnschmerz, der Entzündungsschmerz und der neuropathische Schmerz. Was aber macht das Phänomen Schmerz aus? Wie entsteht das Schmerzempfinden? Und welche Vorgänge spielen



bei Entzündungen eine Rolle? In diesem komplexen Themenbereich hat die Milbertshofener Apothekerin Wissenswertes über die neuesten Erkenntnisse erfahren und kann diese nun an ihre Kunden weitergeben. Genaueres

Augenmerk lag bei der Fortbildungswoche auf dem Thema Kreuzschmerzen. Kreuzschmerzen gelten als Volkskrankheit. Fast jeder Mensch leidet im Laufe des Lebens mindestens einmal darunter. Die Behandlungsmethoden reichen je nach Beschwerden von der konservativen Schmerztherapie über minimalinvasive Techniken bis hin zu aufwendigen Operationen.

Für die Apothekerin Tanja Wiese gab es in einem umfangreichen Programm zahlreiche neue Fakten, die sie jetzt an ihre Kunden weitergeben kann. Denn deren Gesundheit ist der Apothekerin am wichtigsten.